



*Liebe Mitglieder und Freunde
der AKTION FÜR DAS LEBEN E. V.,*

heute wollen wir Sie zunächst über einige wichtige Punkte aus der Mitgliederversammlung informieren, die am 28. Oktober 2011 stattfand. In den Wahlen bestätigten die Mitglieder den bisherigen Vorstand für die neue Wahlperiode (2011 bis 2013):

Dr. Karl Eder (Vorsitzender), Monika Meier-Pojda (Stellvertretende Vorsitzende) sowie Barbara Ammer-Scheerle, Dagmar Petermann und neu hinzu gekommen Dorothea Elsner (als weitere Vorstandsmitglieder). Zu Kassenprüfern wurden Dr. Gabriele Riffert und Prof. Dr. Hans Wagner bestellt.

Im Bericht des Vorsitzenden wurde auf zwei markante Entwicklungen hingewiesen, die dem Lebensschutz zu schaffen machen:

1. Durch die unhaltbare rechtliche Situation, die nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1996 entstand, wonach ein Schwangerschaftsabbruch zwar rechtswidrig ist, aber straffrei bleibt, entsteht in der Bevölkerung der fatale Eindruck, dass er letztlich doch erlaubt sei. Die vom Gericht auferlegte Pflicht zur Überprüfung der Wirkung des Beratungskonzepts für den Schutz des ungeborenen Lebens ist bislang immer noch nicht erfüllt worden. Hier besteht dringender Handlungsbedarf für die Politik – und bei einem negativen Ergebnis Änderungsbedarf! Die Aktion wird hier am Ball bleiben.
2. Immer mehr junge Paare mit vergleichsweise guten Ausbildungen – teilweise sogar mit Hochschulabschlüssen – müssen mit der unhaltbaren beruflichen Situation zurecht kommen, von Praktika, befristeten oder schlecht bezahlten Arbeitsverträgen zu leben. Deswegen sehen sie sich häufig nicht in der Lage, ein Kind groß zu ziehen. Wenn wir etwas für den Lebensschutz tun wollen, müssen wir auch diesen jungen Paaren tatkräftig unter die Arme greifen, die den Kriterien anderer Hilfsorganisationen oft nicht genügen, nur weil sie vielleicht kurze Zeit über ein ausreichendes Einkommen verfügen.

Die Aktion steht sowohl denen zur Seite, die nachweislich wenig oder gar kein frei verfügbares Einkommen haben, als auch solchen jungen Paaren, die für sich noch keine zuverlässige berufliche Perspektive erkennen und so die Gründung einer Familie immer weiter nach hinten verschieben, bis es womöglich zu spät ist. Unsere Geschäftsführerin Christine Riedmann prüft alle eingehenden Hilfsanfragen der Beratungsstellen sorgfältig, um so eine angemessene Entscheidung über die jeweils notwendige Hilfe treffen zu können.

Wir hoffen, dass Sie die Aktion für das Leben e. V. weiterhin unterstützen. Scheuen Sie sich bitte auch nicht, sich in der Geschäftsstelle zu melden, wenn Sie eine Werbemaßnahme für die Aktion planen oder andere Informationen benötigen. Frau Riedmann hilft Ihnen gerne.

Dankbar grüßen Sie ganz herzlich

Dr. Karl Eder
Vorsitzender

Monika Meier-Pojda
Stellvertretende Vorsitzende